

Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Peter Dahlmanns  
Danziger Str. 38, 52525 Heinsberg  
Tel: 02452/2 51-52, Fax: -53  
Mobil: 0172/6 52 51 52  
Email: peter.dahlmanns@t-online.de  
Internet: www.formel3.de

### Erste Pole Position für Pascal Kochem

Der erst spät in den RECARO Formel-3-Cup eingestiegene Pascal Kochem holte sich am Sachsenring seine erste Pole Position in der Formel 3. Der Hesse aus dem Team SMS Seyffarth Motorsport wird das sechste Saisonrennen des RECARO Formel-3-Cup heute Mittag von der besten Startposition aus beginnen. Peter Elkmann, der Sieger des Vortags, Michael Devaney und Frank Kechele belegen die Ränge zwei bis vier. Kevin Fank war als Gesamt-Zwölfter schnellster der Trophy-Piloten.

Pascal Kochem und Peter Elkmann waren die dominierenden Piloten des Qualifyings am frühen Sonntagvormittag. Zuerst hatte der unter der Bewerbung von Jo Zeller Racing startende Elkmann die erste Position inne, bevor Pascal Kochem sich vor ihn setzte. Doch der Vorsprung von gerade einmal 0,007 Sekunden hielt nicht lange, Elkmann konterte direkt und überholte Kochem wieder. Der wiederum konnte den 3,645 Kilometer langen Sachsenring gleich im Anschluss noch schneller umrunden, so dass der ersten Rang postwendend wieder an Kochem ging. So blieb es auch bis zum Abwinken der 30-minütigen Session. Kochem war der einzige Pilot im Feld, dem eine Rundenzeit unter 1:17 Minuten gelungen ist, seine schnellste Runde wurde mit 1:16.866 Minuten notiert.

Die dritte Position ging an den Iren Michael Devaney, der somit von der gleichen Startposition ins Rennen gehen wird wie bereits beim gestrigen fünften Saisonlauf des RECARO Formel-3-Cup. Dem FS-Motorsport-Fahrer Frank Kechele, der als Führender in der Rookie-Wertung nach Sachsen reiste, reichten gerade einmal acht gezeitete Runden, um sich mit Rang vier ebenfalls für die Spitzengruppe zu qualifizieren. Kechele ist hinter Kochem auch der zweitbeste Rookie im Feld des RECARO Formel-3-Cup.

Jochen Nerpel, der am Sachsenring erst sein zweites Rennwochenende bestreitet, und Franz Schmöllner bilden die dritte Startreihe vor den beiden JB Motorsport-Fahrern Ferdinand Kool und Ho-Pin Tung. Zur Mitte des Zeittrainings war der Chinese Ho-Pi Tung noch in den Kampf um die besten Startpositionen verwickelt, der JB-Pilot lag zeitweise sogar an der Spitze des Klassements. Vier Minuten vor Schluss musste er seinen Dallara-Opel abstellen, er hatte keine Chance mehr auf eine Schlussattacke.

In der Trophy-Wertung für Autos bis zum Baujahr 2001 sicherte sich Kevin Fank als Gesamt-Zwölfter die beste Startposition. Der Berliner war fast eine Sekunde schneller als Christer Jöns, der als zweitbesten Trophy-Starter den 15. Startplatz einnehmen wird.

**Pascal Kochem:** Meine erste Runde mit den neuen Reifen war schon eine 1:17,3, damit hätte ich nicht gerechnet. Das war sogar schon schneller als gestern am Ende des Trainings. In den folgenden Runden habe ich noch mal alles gegeben und konnte zwei fast gleichschnelle Runden unter 1:17 Minuten fahren. Mehr war auch nicht möglich.

**Peter Elkmann:** Es lief nicht so gut wie gestern, wenngleich ich mit der zweiten Position auch zufrieden bin. Pascals Rundenzeit war schon ziemlich gut, aber mit etwas Glück hätte ich die auch fahren können. In meinen beiden bis kurz vor der Ziellinie besten Runden hatte ich am Ende der Runde immer Probleme mit langsamen Autos, deshalb konnte ich meine eigene Zeit nicht mehr steigern.

**Michael Devaney:** Meine Rundenzeit war ganz gut, ich bin zufrieden. Die Zeit von Pascal hätte ich auch nicht geschafft, der war verdammt schnell. Ich hatte ein paar Probleme mit einem untersteuernden Auto. Ich hoffe nun, mich im Rennen noch zu verbessern, wie ich es auch schon gestern gemacht habe.

